



Sammlung Theaterzettel

Kjartan und Gudrun

Furtwängler, Wilhelm 1918-06-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



299

Donnerstag, 27. Juni 1918 53. Vorstellung im Abonnement A

Kjartan und Gudrun

Oper in brei Aften. Dichtung und Musit von Paul von Klenau. In Szene gesett von Carl Hagemann. Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler. Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert.

Berjonen:

. Sans Bahling Rjartan, Dlafsfohn Gudrun, Devifstochter Johanna Lippe Balter Gunther-Braun . Frit von der Bendt Gunnar, ein junger Anecht . . Karl Mang Horfel, ein Knecht . Thorfel, ein Bauer Thierid, seine Frau . Sugo Boifin . Biftoria Soffmann-Brewer Grip Duller Depat Frang Bartenftein Belge Bonrad Ritter Wandraad } Gudruns Brüder Thorolf Frang Scheepers Thorrand Budlang, Devifs Schwefterfohn Rarl Böller Moolf Karlinger Ob Sten } Thorhalla's Sohne . (Alois Bolge Hambach Thorrar Alois Rejemener Man, ber Svarte

Bauern, Knechte und Mabchen, Fischersleute Ort ber Handlung: 1. Aft: In einem Zimmer auf Haldors Hof Lauge in Sälingstal. 2. Aft: Um Strand Borspiel zum 3. Aft: Hor Thorfels Haus in Svinetal, zwischen Sörby und Hardarholt (Kjartans Hof). Die Handlung spielt im Jahre 1003 auf Island.

Spielleitung: Sans Deffauer.

Die technische Ginrichtung von Georg Gaber.

Rach bem zweiten Att findet eine größere Baufe ftatt

Tegbücher find an ber Raffe für 1.50 Mart gu haben

Raffeneröffnung 61/2 11hr

Unfang 7 Uhr

Ende 91/2 11hr

Die Burndnahme von Gintrittsfarten findet nur bei Studanderung ftatt.

mittel Preise:

| fittiet | preile. |
|--|---|
| Barterre-Logen 1. Reihe . Mt. 7.50 2. Neihe . " 6.— | II. Rang, Mitte 1 Reihe . Mf. 5.50 2. u. 3. Reihe " 5.— |
| Profzeniume-Logen: Borderplate " 7.50 Nudplate " 6.— | Seite: 1. Reihe |
| Sperrfige 1. Parfett 6.50 2. Parfett 5.50 Stehpläge: im Barfett 3.50 | Müdplähe . 4.— III. Rang Mitte: 1. Reihe . 4.— 2. 11. 3. Reihe . 3.50 |
| im Parterre 2.50 | Seite: 1. Reihe |
| 8. u. 4. Reihe " 7.50 5. Reihe . " 7.— | Profzenicims-Logen Borberpläte " 3.— Rüchpläte " 2.— |
| Logen: 1. Reihe | 1V. Rang, Mitte |
| nar hie Stälfte bes Tagesbreifes an entrigien, foferi | n diese Bergunstigung nach dem Wochenspielplan nicht oben ift. |

Rarienvorverfauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonnnud Feiertage). — Tagesverfauf an Werltagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags 3½-5 Uhr, an Sonnnud Feiertagen. — Tagesverfauf an Werltagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags 3½-5 Uhr, an Sonnnud Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); auherdem bei der Bertaufsstelle
und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); auherdem bei der Bertaufsstelle
Ungust Aremer, Paradeplah D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplähe nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung
in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
in Heidelberg, Eugen Pfeisser, Hosmusikalienbandlung in Hidantwort zu benühen. Vorausbestellungen für Stehplähe, Parkerre- und IV. Rangblähe werden nicht angenommen.